

[Library ebook] Frhling, ja du bists!: Geschichten und Gedichte (Fischer Klassik)

Frhling, ja du bists!: Geschichten und Gedichte (Fischer Klassik)

Von FISCHER Taschenbuch
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #548950 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-01Abmessungen: 7.48 x .56b x 4.92l, Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 25.Mb

Von FISCHER Taschenbuch : Frhling, ja du bists!: Geschichten und Gedichte (Fischer Klassik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frhling, ja du bists!: Geschichten und Gedichte (Fischer Klassik):

Kurzbeschreibung Frhlingsgefhle. Ahnungsvoll trgt das blaue Band des Frhlings einen Duft von Zukunft durch die Lfte. Und nicht nur die Natur keimt, auch in uns Menschen schlt so einiges aus. Der Winterschlaf ist zu Ende, die Welt wird bunt und endlich auch ein bisschen wrmer. Mit Gedichten von Joseph von Eichendorff, Theodor Storm, Thomas Mann und anderen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Sabine Schiffner, geboren 1965 in Bremen, Studium der Theaterwissenschaften und Germanistik in Kln, lebt und arbeitet auf Mallorca. Ihr Debroman Kindbettfieber erschien im S. Fischer Verlag und wurde mit dem Jrgen-Ponto-Preis 2005 ausgezeichnet. Zuletzt erschien der Gedichtband male. Fr ihre Gedichte erhielt sie u.a. den Martha-Saalfeld-Frderpreis. Literaturpreise: Wahl zum Mitglied des P.E.N.-Zentrums Deutschland, 2007 Arbeitsstipendium fr Schriftsteller des Landes NRW, 2006 Aufenthaltsstipendium der Villa Aurora in Los Angeles, 2006 Literaturfrderpreis der Jrgen-Ponto-Stiftung 2005 Martha-Saalfeld-Frderpreis 2004 des Landes Rheinland-Pfalz Fellowshipstipendium auf der Raketenstation Hombroich, 2004 Aufenthaltsstipendium im Knstlerhaus Schloss Wiepersdorf, 2004 Aufenthaltsstipendium des Kulturfonds im Knstlerhaus Ahrenshoop, 2002 Bremer Literaturstipendium, 2002 Einladung zum Kranichsteinpreis fr Lyrik des Deutschen Literaturfonds, 1999 Reisefrderung der Stiftung Kunst und Kultur NRW, 1996